Unabhängiges Netzwerk zur Nachverfolgung von Mitteln für REDD+

Global/Überregional, Global/Überregional, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	1 873 248 € (Zuschuss)	**davon „Klima“-Anteil**	1 873 248 €
Finanziert über	BMUB	**Finanzierungsinstrument**	IKI (bilateral)
Jahr	2011	**Projektzeitraum**	2011 - 2015
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Forest Trends Association		
Projektpartner	Brazil: Idesam Ecuador: Ecodecision Ghana: Nature Conservation Research Centre Mexico: Reforestamos Mexico Vietnam: Forest Trends		
Anrechnung auf	X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit X Fast-Start-Zusage 2010-2012 O Biodiversitätszusage 2009 X Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt baut ein neues internationales Online-Netzwerk zur Nachverfolgung von REDD+ Finanzierung mit mindestens 15 Ländern auf. Dies ist notwendig, da Geldströme messbar und nachvollziehbar sein müssen, um die Konditionen für weitere Investitionen in REDD+ zu stärken. Das Netzwerk stellt objektive, neutrale und glaubwürdige Informationen bereit und analysiert den effektiven Einsatz der REDD+ Finanzierung. Die Projektpartner bauen dafür eine Online-Datenbank auf, die Informationen zu Ausgaben im REDD+ Bereich erfasst und leicht zugänglich macht. Ein jährlicher Bericht fasst den Stand der REDD+ Finanzierung zusammen. Das neue Netzwerk erlaubt es den verschiedenen Interessenvertretern, diese Informationen für ihre strategische Planung und Koordination zu nutzen. Dazu finden für die Akteure auch Workshops auf nationaler Ebene statt. So trägt das Netzwerk zur weiteren Kompetenzbildung in den verschiedenen Organisationen bei.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 0

Entwicklungpolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.
...weiterlesen

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
O	**tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei**
X	**beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft**
O	**berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte**
O	**haben Gender-Aspekte integiert**
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:
http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte http://reddx.forest-trends.org/ Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 30.06.2014